



Beleuchtender Bericht Urnenabstimmung

27. September 2020

Kurz und bündig

Anschlussvertrag für die Übernahme der kommunalpolizeilichen Aufgaben durch die Gemeinde Meilen

Die Kommunalpolizei Männedorf umfasst fünf Polizisten und eine Posten-Sachbearbeiterin. Mit einem Anschlussvertrag an die Trägergemeinde Meilen werden insgesamt 16 Polizeiangehörige die kommunalpolizeilichen Aufgaben für die Gemeinden Erlenbach, Herrliberg, Meilen und Männedorf übernehmen. Im grösseren Korps können Stellvertretungen gewährleistet und Anlässe wie Ausstellungen, Chilbi, Partys am See und «polizeiliche Brennpunkte» besser begleitet und abgearbeitet werden. Patrouillen und Kontrollen erfolgen verstärkt und flexibler.

Die Empfehlungen für die Urnenabstimmung lauten wie folgt:

Der Gemeinderat empfiehlt: JA

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt: JA

Die vorberatende Gemeindeversammlung empfiehlt: JA

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie ein zur
Urnenabstimmung vom
27. September 2020

Die ausführlichen Unterlagen können Sie unter
[www.maennedorf.ch/politik/abstimmungen und wahlen](http://www.maennedorf.ch/politik/abstimmungen_und_wahlen) herunterladen.

Wir freuen uns, wenn Sie von Ihrem demokratischen Recht zur Mitgestaltung
unserer Gemeinde möglichst zahlreich Gebrauch machen.

Vorlage

**ANSCHLUSSVERTRAG FÜR DIE ÜBERNAHME DER
KOMMUNALPOLIZEILICHEN AUFGABEN DURCH DIE GEMEINDE MEILEN**

Der Gemeinderat

ANSCHLUSSVERTRAG FÜR DIE ÜBERNAHME DER KOMMUNALPOLIZEILICHEN AUFGABEN DURCH DIE GEMEINDE MEILEN

Den Stimmberechtigten wird folgende Vorlage zur Abstimmung an der Urne unterbreitet:

1. Die Gemeindeversammlung empfiehlt, dem Anschlussvertrag für die Übernahme der kommunalpolizeilichen Aufgaben durch die Gemeinde Meilen auf den 1. Januar 2021 an der Urnenabstimmung vom 27. September 2020 zuzustimmen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Ausgangslage

Die Gemeinden im Kanton Zürich können eigene kommunale Polizeikorps betreiben, sich dafür zusammenschliessen oder mit anderen Gemeinden zusammenarbeiten, die über ein eigenes Polizeikorps verfügen. Die Kommunalpolizei Männedorf erfüllt seit Januar 2010 die kommunalpolizeilichen Aufgaben mit fünf Polizisten und einer Posten-Sachbearbeiterin für rund 16'000 Einwohnerinnen und Einwohner nicht nur in Männedorf sondern auch in Oetwil am See.

Die Gemeinde Oetwil am See kündigte den bestehenden Anschlussvertrag für die polizeiliche Zusammenarbeit mit Männedorf auf den 31.12.2020.

Gemäss Polizeiorganisationsgesetz des Kantons Zürich ist die Kommunalpolizei für die gesamte polizeiliche Grundversorgung zuständig wie:

- Öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung aufrechterhalten;
- Verkehrspolizeiliche Aufgaben und Aktionen im fliessenden und ruhenden Verkehr;
- Verkehr auf Gemeindestrassen überwachen;
- Verstösse gegen die Verkehrsregeln, ausgenommen Unfälle mit Verletzungs- oder Todesfolgen, feststellen und ahnden;
- Personenkontrollen, Personenfahndungen, Mithilfe und Unterstützung bei kriminalpolizeilichen Aufgaben und Aktionen der Kantonspolizei Zürich;
- Polizeiliche Aufträge der Gemeindebehörden und anderen, internen und externen Amtsstellen erledigen;
- Sämtliche Übertretungs-Straftatbestände wie Ladendiebstahl, Sachbeschädigung, Drogenkonsum, Tötlichkeiten, etc. bearbeiten;
- Verkehr regeln bei Veranstaltungen.

Erwägungen

Der Gemeinderat verfolgt seit längerem die Strategie Kernaufgaben zu konzentrieren. Zu diesem Zweck führt Männedorf zum Beispiel das Zivilstandsamt und das Betreibungs- und Gemeindeammannamt für mehrere Gemeinden des Bezirks. Das gleiche Ziel verfolgt er für die Blaulichtorganisationen und die Organisationen für den Bevölkerungsschutz wie Feuerwehr, Zivilschutz, Seerettungsdienst und Kata-Stab (Gemeindeführungsorgan).

Die Gemeinden Uetikon am See und Oetwil am See waren im Projekt «Zusammenschluss Regionalpolizei» involviert, haben sich dann jedoch zurückgezogen. Der Gemeinderat prüfte in der Projektgruppe mit Vertretern von Meilen sämtliche kommunalpolizeilichen Themen wie Patrouillendienst und Sichtbarkeit, Polizeipersonal, Organisationsstruktur, Polizeiposten, allgemeine und polizeiliche Dienstleistungen, Kosten, Synergien und Waffenerwerbscheine und definierte mit der Gemeinde Meilen alle für die Gemeinde Männedorf sicherheitsrelevanten Leistungen.

Patrouillendienst und Sichtbarkeit

Das seit 2004 (Anschluss Gemeinde Erlenbach) bzw. 2006 (Anschluss Gemeinde Herrliberg) in dieser Form bestehende Polizeikorps Meilen-Herrliberg-Erlenbach gewährleistet bei einem Anschluss der Gemeinde Männedorf nebst den bereits genannten polizeilichen Grundversorgungsaufgaben die folgenden Leistungen:

- Patrouillen mit zwei Fahrzeugen und zu Fuss;
- Werktags Abdeckung von 06.00 bis 19.00 Uhr;
- Verstärkte Patrouillentätigkeit an Samstagen;
- Regelmässige Radarkontrollen auch an Randzeiten;
- Lokale und regionale Präventionsarbeit.

Der Gemeinderat kam zur Überzeugung, dass, wenn er die Sicherheit auch in Zukunft auf einem sehr hohen Niveau mit hohen Ansprüchen der Bevölkerung gewährleisten will, eine Kooperation mit Meilen, Herrliberg und Erlenbach die beste Lösung darstellt.

Polizeipersonal

Alle Mitarbeitenden der Kommunalpolizei Männedorf werden durch die Kommunalpolizei Meilen übernommen. Die Mitarbeitenden erhalten einen neuen Anstellungsvertrag der Gemeinde Meilen. Bei Lohn, Ferien, Dienstjahren und Pensionskasse erhalten sie vergleichbare Leistungen. Eine grössere, aber nicht zu grosse Organisation ist für Mitarbeitende attraktiv und bietet zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Organisationsstruktur

Die Kommunalpolizei Männedorf umfasst heute fünf Polizisten und eine Posten-Sachbearbeiterin und wird durch den Polizeichef geführt. Dieser ist der Abteilung Präsidiales und Sicherheit unterstellt. Patrouillenfahrten werden aus sicherheits- und einsatztechnischen Überlegungen in Zweier-Teams durchgeführt. Absenzen überlasten den sonst schon straffen Dienstplan zusätzlich.

Das Gebiet Meilen, Herrliberg, Erlenbach umfasst zusammen mit der Gemeinde Männedorf rund 37'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Organisationsstrukturen bleiben auch im grösseren Korps (13 Polizistinnen und Polizisten, 2 Posten-Sachbearbeiterinnen und 1 Polizeiliche Sicherheitsassistentin «Ruhender Verkehr») hierarchisch flach. Aufgrund der Korpsgrösse können die Polizistinnen und Polizisten gezielter eingesetzt werden. In ereignisreicheren Monaten können Arbeitsschichten gezielt mehrfach geführt werden.

Meilen übernimmt das gesamte Material der Polizei – abgesehen vom Mobiliar. Detaillierte Berechnungen und Bewertungen haben ergeben, dass der Wert des einzubringenden Materials in etwa den Kosten der durch den Anschluss erforderlichen Umbauten des Polizeipostens in Meilen entspricht.

Polizeiposten, Dienstleistungen

Der Polizeiposten Männedorf befindet sich heute im Werkgebäude an der Saurenbachstrasse im dritten Obergeschoss (kein Lift). Der Schalter der Polizei wird für polizeispezifische Aufgaben wie Anzeigen bei Diebstahl, Verlust von Kontrollschildern oder Sachbeschädigung wenig frequentiert. Andere Dienstleistungen, die zurzeit durch die Kommunalpolizei Männedorf erbracht werden, aber nicht polizeiliche Kernaufgaben sind, wie z. B. das Fundbüro oder die Prüfung der Gesuche für einen Waffenerwerbsschein, können künftig im Gemeindehaus an der Bahnhofstrasse 10 erfolgen.

Die Posten-Sachbearbeiterin, die den Polizeischalter bedient, arbeitet heute Teilzeit. Bei ihrer Abwesenheit betreuen die Polizisten den Schalter, der allerdings bei Einsätzen und obligatorischen Terminen auch während der publizierten Öffnungszeiten geschlossen werden muss. Eine Stellvertretung ist unter diesen Umständen schlecht bzw. gar nicht zu gewährleisten.

Der direkt beim Bahnhof liegende Polizeiposten in Meilen wird während der regulären, publizierten Öffnungszeiten künftig dauernd durch zwei Sachbearbeiterinnen betreut und ist somit stets geöffnet.

Beim damaligen Anschluss von Erlenbach an die Kommunalpolizei Meilen war es der Gemeinde Erlenbach ursprünglich wichtig, den Posten im Gemeindehaus Erlenbach (mit reduzierten Öffnungszeiten) weiter zu führen. Nach kurzem zeigte sich, dass die Bevölkerung das Angebot kaum nutzte sondern den Postenstandort Meilen vorzog.

Aufgrund der schon heute tiefen Frequenzen für die eigentlichen polizeilichen Anliegen und den Erfahrungen in Erlenbach sieht der Gemeinderat davon ab, den Polizeiposten in Männedorf beizubehalten.

Politische Führung, Mitwirkung

Die politisch strategische Führung der Polizei Meilen-Herrliberg-Erlenbach erfolgt durch den Sicherheitsvorsteher von Meilen. Der politische Einfluss von Männedorf wird durch die Ressortvorsteherin Sicherheit von Männedorf sichergestellt. Sie ist Mitglied der Siko Meilen (Sicherheitskommission). Diese Sitzungen finden regelmässig statt. Der Polizeichef pflegt den direkten informellen und operativen Kontakt zu den Vertretern auf allen Stufen der Anschlussgemeinden.

Finanzen

Aktuell belaufen sich die Kosten für die Kommunalpolizei pro Einwohner und Einwohnerin auf rund CHF 61 pro Jahr. Aufgrund der Kündigung des Anschlussvertrags durch Oetwil am See müsste Männedorf bei der Weiterführung einer eigenständigen Kommunalpolizei für 2021 mit deutlich höheren Kosten von rund CHF 73 pro Person und Jahr rechnen.

Mit dem Anschluss an die Polizei Meilen belaufen sich die Kosten für 2021 auf rund CHF 64 pro Person und Jahr.

Polizei Männedorf mit Oetwil	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
CHF	680'000	690'000	677'000
Person pro Jahr in CHF	61	62	60

Polizei Männedorf ohne Oetwil	Budget 2021	Polizei Region Meilen	Budget 2021
CHF	835'000	CHF	726'000
Person pro Jahr in CHF	73	Person pro Jahr in CHF	64

Die Betrachtung des finanziellen Aspekts erfolgt ohne Einnahmen aus Bussen, da diese von den Übertretungen abhängig sind.

Die Zahlen Polizei Männedorf ohne Oetwil basieren auf dem Budget 2020 abzüglich Personalaufwand für einen Mitarbeiter und die kantonspolizeiliche Entschädigung. Sie zeigen die voraussehbaren Kosten der Kommunalpolizei Männedorf ohne Anschlussvertrag mit Oetwil, um einen Vergleich mit den Kosten der Polizei Region Meilen zu ermöglichen.

Empfehlung des Gemeinderats

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Abstimmungsfrage mit JA zu beantworten.

Stellungnahme Rechnungsprüfungskommission

Die RPK ist dem Anschlussvertrag und dem Zusammenschluss des Polizeikorps Männedorf mit den Polizeikorps der Gemeinden Meilen, Herrliberg und Erlenbach grundsätzlich positiv eingestellt. Durch den Zusammenschluss wird eine neue Polizeitruppe von 16 Personen entstehen. Dafür muss der Polizeiposten in Meilen entsprechend angepasst und umgebaut werden. Das Material wie das Polizeifahrzeug und die Ausrüstung werden zum Verkehrswert von CHF 80'000 übernommen.

und mit dem Umbau des Polizeipostens verrechnet. Die Sicherheits-Kosten für die polizeilichen Aufgaben für die Gemeinde Männedorf bleiben mit CHF 726'000 pro Jahr (rund CHF 64.00 pro Kopf/Jahr) im bisherigen Rahmen. Die RPK hat den Anschlussvertrag geprüft und findet ihn finanzrechtlich zulässig.

Die RPK empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Zustimmung zu diesem Geschäft.

Empfehlung der vorberatenden Gemeindeversammlung

Die vorberatende Gemeindeversammlung empfiehlt den Stimmberechtigten, die Abstimmungsfrage mit JA zu beantworten.

Feldner Druck AG, Esslingerstrasse 23, 8618 Oetwil am See
Papier: Inhalt Offsetpapier, hergestellt aus chlorfrei gebleichten Fasern





Gemeinde Männedorf
Bahnhofstrasse 10
8708 Männedorf

www.maennedorf.ch
www.crossiety.ch/maennedorf